Hauswirtschaftstarife für Nicht-Mitglieder : BSV setzt Grenzen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2000)**

Heft 4

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-822729

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hauswirtschaftstarife für Nicht-Mitglieder

BSV setzt Grenzen

Viele Spitex-Vereine machen bei den Tarifen für die hauswirtschaftlichen Dienstleistungen einen Unterschied: Mitglieder des Spitex-Vereines bezahlen weniger als Nicht-Mitglieder. Für das Bundesamt für Sozialversicherung BSV ist eine Differenz von höchstens 10% angemessen.

ZU. Die Tarife für die hauswirtschaftlichen Dienstleistungen sind Sache der Spitex-Organisationen. Sie legen in manchen Fällen die Höhe dieser Tarife mit Blick auf zukünftige Mitglieder fest: Vereinsmitglieder erhalten hauswirtschaftliche Dienstleistungen günstiger. Das Bundesamt für Sozialversicherung hat die Unterschiede zwischen dem Tarif für Mitglieder und demjenigen für Nicht-Mitglieder unter die Lupe genommen. Es hat in einzelnen Fällen grosse, zu grosse Unterschiede festgestellt.

Haltung BSV

Das BSV ist der Auffassung, dass es nicht zulässig sei «insbesondere im Bereich der Hauspflege und Haushilfe, die zu den grundlegenden Spitexleistungen gehören, unverhältnismässig hohe Tarife bei Nichtmitgliedern zu verlangen.» (zit. aus einem Brief BSV vom 14.6.00 an eine Zürcher Spitex-Organisation). Weiter verweist das BSV auf die Beiträge gemäss Art. 101bis AHVG. Diese stammen aus AHV-Mitteln; AHV bezahlen alle, auch Nicht-Vereinsmitglieder. Sinn und Zweck dieser Beiträge ist laut BSV die Sicherstellung einer umfassenden Versorgung der Bevölkerung zu einem tragbaren Tarif. Das BSV kommt zum Schluss, «dass ein Zuschlag von höchstens 10% auf nicht kassenpflichtige Pflichtleistungen verlangt werden darf.» (zit. Brief BSV).

Haushaltführung für alle

Ein Kursangebot

Männer und Frauen erhalten an der Kantonalen Bäuerinnenschule Winterthur-Wülflingen im Kurs «Haushaltführung für alle» alles, was den Alltag betrifft, während zehn Wochen neuzeitlich vermittelt.

FI. Während einer Aus-Zeit, einem sogenannten «Time out», weg von den festgefahrenen Bahnen, erlernen Frauen und Männer in diesen zehn Wochen die Kunst des Alltags neu. Effizient und situationsangepasst wird alles, was den Alltag betrifft, neuzeitlich vermittelt. Wer diese Zeit besonders intensiv erleben will, bleibt gleich von Montag bis Freitag intern in der schön gelegenen Schule am Stadtrand von Winterthur. Wie der letztjährige Kurs zeigt, haben bereits etliche Spitexmitarbeiterinnen von diesem Angebot profitiert. Eine der Teilnehmerinnen lobte den sehr fachkompetenten Unterricht «Einfache Vorgänge wurden für mich plötzlich spannend, so auch das Hintergrundwissen zu Alltagsdingen und das Zeitmanagement...»

Detailinformationen zum Kurs sind direkt erhältlich bei der Bäuerinnenschule Wülflingen, Riedhofstr. 64, 8400 Winterthur, Tel. 052/224 28 00, Fax 052/224 28 02.

Zur Erinnerung!

Stelleninserate im «schauplatz»

Alle Spitex-Organisationen der Kantone Glarus, Schaffhausen, St. Gallen und Zürich können im «schauplatz» Stelleninserate zu einem Spezialpreis platzieren.
Richtpreis: Fr. 300.– für 1/4 Seite.
Nehmen Sie Kontakt auf mit Frau Annemarie Fischer, Geschäftsleitung Spitex Verband Kt. Zürich, Tel. 01 291 54 50, Fax 01 291 54 59, e-mail spitex-zh@access.ch, sie berät Sie gerne!

Stellenvermittlung

Mitgliedorganisationen des Spitex Verbandes Kanton Zürich haben zusätzlich die Möglichkeit, freie Stellen für die sog. Stellenliste zu melden. Die Geschäftsstelle mimt Anfragen von Stellensuchenden entgegen und informiert diese anhand dieser Liste über gemeldete offene Stellen. Diese Dienstleistung ist vorläufig kostenlos. Auskünfte erteilt die Geschäftsleitung.